

Video-on-Demand

kurz: VOD; dt. etwa: Video auf Anforderung; Abrufvideo

Als *Video-on-Demand* bezeichnet man alle Verfahren, digitales Videomaterial auf Anfrage von einem Internetanbieter oder -dienst im Download-Verfahren herunterzuladen oder über einen Video-Stream direkt mit einer geeigneten Software anzusehen. Für den Video-Stream, den Empfang in Echtzeit, ist ein schneller Breitbandinternetzugang per Kabel oder DSL (mindestens 6 MBit/sec für optimale Bildqualität) erforderlich. Der Videofilm wird entweder über eine Internetverbindung (wie bei IPTV) oder über ein Breitbandnetz gesendet; der Rückkanal, über den die Senderwahl des Kunden an das Sendezentrum übermittelt wird, ist bei einer Internetverbindung automatisch vorhanden, nicht aber beim Breitbandkabelnetz, weshalb dann ein Rückkanal bei Bedarf über das Telefonnetz geschaltet wird.

Im *Download-Verfahren* muss das Video vor dem Betrachten heruntergeladen werden; beim *progressiven Download* ist es möglich, schon während des Downloads mit dem Betrachten zu beginnen, wenn bereits genug Daten gepuffert wurden. Beim *Streaming* werden die Daten gleichzeitig heruntergeladen und wiedergegeben. Kann der Zeitpunkt der Wiedergabe beliebig gewählt werden, spricht man von *True-Video-on-Demand*. Im Gegensatz dazu starten die Inhalte bei *Near-Video-on-Demand* (auch *Video-near-Demand*) in festen Intervallen; man kann sich z.B. alle 15min in den Stream eines populären Films einwählen, der dann jeweils neu beginnt. Entgolten wird die Nutzung eines Videos entweder als *Download-to-Rent* (DTR) – dann erhält der Nutzer ein zeitlich begrenztes Nutzungsrecht – oder als *Pay-Per-View* (PPV) – dann wird nach dem Einzelabruf bezahlt; daneben gibt es Abonnements-Verträge (*Subscription-Video-on-Demand*, SvoD) sowie den Kauf eines Videos (*Download-to-Own*, DTO; manchmal auch: *Electronic-Sell-Through*, EST), bei dem der Nutzer einen Film langfristig archivieren kann.

Literatur: Heger, Christian: Filme im Internet. Ausblicke auf das Kino von morgen. In: *Media-Perspektiven*, 12, 2011, S. 608-616. – Paul, Sanjoy: *Digital video distribution in broadband, television, mobile and converged networks: trends, challenges and solutions*. Chichester: Wiley 2011. – *Rechtliche Aspekte von Video-on-Demand*. Hrsg. v. Europäische Audiovisuelle Informationsstelle. Straßburg: Nomos 2007.

Referenzen

[Electronic-Sell-Through](#)

From:

<https://sachlexikon-film.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<https://sachlexikon-film.uni-kiel.de/doku.php/v:videoondemand-8001>

Last update: **2016/06/15 18:00**

